



Samstag 10. April 2004

Brall/Giesen beim Eistanz-Pokal „nur“ auf Platz zwei

Gute Saison mit einem bitteren Beigeschmack

Der Pokal der Deutschen Eislauf-Union (DEU) ist zum Abschluss der Eislaufsaison in der Dortmunder Westfalenhalle ausgetragen worden und die amtierenden deutschen Nachwuchs-Meister Saskia Brall (ERG Iserlohn) und Tim Giesen (Neusser Schlittschuh-Klub) kamen auf den zweiten Platz. Die beiden holten sich im Dezember die Deutsche Jugendmeisterschaft und waren in Dortmund angetreten, um das Double zu schaffen. Am Ende reichte allerdings ganz knapp nur zum zweiten Platz.

Der Eistanz-Wettbewerb war auf zwei Tage aufgeteilt und nach dem ersten Tag führte das Duo bereits deutlich vor der restlichen Konkurrenz. Brall und Giesen konnten in ihrem ersten Pflichttanz klar überzeugen und wurden von allen Preisrichtern auf Platz eins gesetzt. Beim zweiten Wettkampfteil, dem „Rocker-Foxtrott“, waren die beiden ebenfalls ganz vorne, da sechs von sieben Punktrichtern ihre Leistung als die beste ansahen und somit waren die Voraussetzungen für die noch bevorstehenden Auftritte optimal. Am nächsten Tag begann in der Nachwuchsklasse der Kürtanz-Wettbewerb und Tim Giesen und Saskia Brall liefen ihre beste Kür in dieser Sai-

son. Sie führten nun das Feld an, allerdings hielten sich die Punktrichter mit den Bestnoten ein wenig zurück. Ihre stärksten Konkurrenten, die Chemnitzer Stefanie Schneider und Thomas Maier, kamen erst noch und durch die nur mäßigen Noten aus der Kür war der sicher geglaubte Sieg der NRW-Eistanzer nun wieder in Gefahr. Die Chemnitzer liefen ebenfalls eine hervorragende Kür, die allerdings nicht ganz so anspruchsvoll war, wie die des Duos aus NRW. Mit einer knappen 4:3 Entscheidung der Preisrichter schoben sich die Chemnitzer auf den ersten Platz vor. Begründet wurde dieses Urteil mit der schlechten B-Note von Brall/Giesen, die für den künstlerischen Ausdruck eines Paares steht. Im Endergebnis hatte dann eine einzige Preisrichterstimme und der 1/10-Punkt Unterschied den Sachsen den Sieg in der Kür gebracht. Es stand somit 3:3 Punkte in der Gesamtwertung und aufgrund des Sieges in der entscheidenden Kür konnten dann die Chemnitzer den Gesamtsieg für sich entscheiden. Saskia Brall und Tim Giesen sind trotzdem das erfolgreichste Nachwuchs-Eistanzpaar der Saison und sie kündigten an, es im nächsten Jahr wieder zu versuchen. jfd